

Max und Moritz sind

zwei freche Buben. Sie

ärgern die alte Witwe

Bolte. Max und Moritz

geben den Hühnern Futter

mit verknoteten Schnüren. Die

armen Hühner sterben rasch.

Witwe Bolte brät sie.

Heimlich angeln die bösen

Jungen die gebratenen Hühner

durch den Kamin, während

Frau Bolte im Keller

ist. Sie denkt, dass

ihr Hund der dreiste

Räuber ist und verhaut

ihn mit einem Löffel.

Heute ärgern die Jungen

den braven Schneider Böck.

Sie sägen eine Lücke

in die Brücke, damit

Meister Böck ins Wasser

fällt. Ein Gänsepaar zieht

den armen Mann an

Land. Böck plagen starke

Schmerzen im Bauch. Seine

Frau nimmt ein warmes

Bügeleisen und bügelt ihm

den kalten Leib. Die

Leute im Dorf freuen

sich, dass Meister Böck

gesund ist. Sie schimpfen

auf Max und Moritz.